Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 8 (1946)

Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE KUNSTDENKMÄLER DER SCHWEIZ

HERAUSGEGEBEN VON DER GESELLSCHAFT FÜR SCHWEIZERISCHE KUNSTGESCHICHTE

Bisher sind erschienen (Stand vom Februar 1947):

Band 1: KANTON SCHWYZ. I. Von *L. Birchler* ..... Fr. 56.–
Band 2: KANTON SCHWYZ. II. Von *L. Birchler* ..... Fr. 78.–
Band 3: KANTON BASEL-STADT. I. Von *C. H. Baer* † u.a. ..... Fr. 74.–
Band 4: KANTON BASEL-STADT. II. Von *R. F. Burckhardt* ..... Fr. 38.–
Band 5: KANTON ZUG. I. Von *L. Birchler* ..... Fr. 48.–
Band 6: KANTON ZUG. II. Von *L. Birchler* ..... Fr. 58.–
Band 7: KANTON ZÜRICH. I (Landschaft I). Von *H. Fietz* ..... Fr. 54.–
Band 8: KANTON GRAUBÜNDEN. I. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 25.–
Band 9: KANTON GRAUBÜNDEN. II. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 48.–
Band 10: KANTON ZÜRICH. IV (Stadt I). Von *K. Escher* ..... Fr. 56.–
Band 11: KANTON GRAUBÜNDEN. III. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 58.–
Band 12: KANTON BASEL-STADT. III. Von *C. H. Baer* † u.a. ..... Fr. 56.–
Band 13: KANTON GRAUBÜNDEN. IV. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 52.–
Band 14: KANTON GRAUBÜNDEN. V. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 52.–
Band 15: KANTON ZÜRICH. II (Landschaft II). Von *H. Fietz* ..... Fr. 54.–
Band 16: CANTON DE VAUD. II (Cathédrale de Lausanne). Par *E. Bach*, *L. Blondel* et *A. Bovy* ..... Fr. 56.–
Band 17: KANTON GRAUBÜNDEN. VI. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 48.–
Band 18: KANTON LUZERN. I. Von *C. H. Baer* † und *X. von Moos* .... Fr. 58.–

In Vorbereitung sind:

KANTON GRAUBÜNDEN. VII. Von *E. Poeschel.*
KANTON BERN. III. Herausgegeben von *H. Hahnloser*, bearbeitet von *P. Hofer.*

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte hat die Durchführung der großen nationalen Aufgabe übernommen, den Bestand der Kunstdenkmäler der Schweiz in einer reich illustrierten Folge von über siebzig Bänden zu veröffentlichen. Der Text stellt eine genaue wissenschaftliche Forschungsarbeit dar und bringt die neuesten kunstgeschichtlichen Resultate. Durch eine jährliche Subvention der Eidgenossenschaft und die Übernahme der Kosten für die Inventarisationsarbeiten, die Planzeichnungen und photographischen Aufnahmen durch die kantonalen und städtischen Behörden ist es möglich geworden, den Mitgliedern der Gesellschaft einen Band als Jahresgabe zu schenken und dadurch das Werk in weiten Kreisen zu verbreiten.
Jährlich erscheinen 1–2 Bände, jeder Band mit zahlreichen, zum Teil ganzseitigen Abbildungen, Grundrissen, Schnitten, Plan- und Tafelbeilagen.
Die in diesen Bänden niedergelegten inventarischen Aufnahmen der Kunstdenkmäler der Schweiz offenbaren den überraschenden Reichtum des Landes an Kunstwerken. Durch die breite Grundlage ihres Programmes sind die Bände aber weit mehr geworden als ein Inventar der Kunstdenkmäler der einzelnen Kantone, bestimmt für Denkmalpfleger, Kunsthistoriker und Geschichtsforscher, Architekten und kunstinteressierte Gebildete. Die Bücher sind in der Tat Dokumente lebendiger Geschichtsbetrachtung. Noch mehr, sie sind die bildhafte Erläuterung vom Wandel und Beharren der Schweiz in allen ihren Teilen im Laufe der Zeiten.

Ausführliches, reich illustriertes Verzeichnis
unberechnet durch jede Buchhandlung

VERLAG BIRKHÄUSER BASEL

VERÖFFENTLICHUNGEN
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901–09	à Fr. 5.–
1878, 1880–81	à Fr. 1.25	1910–11, 1913–18	à Fr. 6.–
1882–83, 85–88, 91–93	à Fr. 1.50	1919	à Fr. 8.–
1894–97	à Fr. 1.70	1920ff.	à Fr. 10.–

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889 und 1899 sind vergriffen. Unvollständig sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1884, 1886, 1890, 1900 und 1912.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Solange vorrätig, je Fr. 3.–. Die Berichte I (für 1892), II (für 1893), IV (für 1895), V (für 1896) sind vergriffen. Zuletzt erschienen: Bericht XLVI (für 1937).

FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.–.

Führer

FÜHRER DURCH DIE SAMMLUNG DER VON HALLWILSCHEN PRIVATALTERTÜMER. Im Auftrage der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. *H. Lehmann*. Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 3.–.

FÜHRER DURCH DIE WAFFENSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS. Ein Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. *E. A. Geßler*, 148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 3.–.

Kataloge

DIE GRÄBERFELDER IN DER UMGEBUNG VON BELLINZONA (Kanton Tessin). Von Konservator *R. Ulrich*. I: Beschreibender Katalog, 728 und 65 Seiten. II: 92 Lichtdrucktafeln. 2 Bände in 4°, 1914. Fr. 37.50.

KATALOG DER MEDAILLENSAMMLUNG. Von Konservator *E. Gerber*. I. Heft: Die Medaillen zur Erinnerung an die Bündnisse der eidgenössischen Orte mit Frankreich. Mit 8 Tafeln. Fr. 2.–. II. Heft: Medaillen zur Erinnerung an schweizerische Bündnisse. Mit 3 Tafeln. Fr. 2.–. (Fortsetzung folgt.)

DIE BILDWERKE DER ROMANIK UND GOTIK. Von Dr. phil. *Ilse Baier-Futterer*. XVI und 192 S. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.

TRINKGEFÄSSE ZÜRCHERISCHER GOLDSCHMIEDE. 25 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Direktor Prof. Dr. *H. Lehmann*. Preis Fr. 2.–. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

ZÜRCHER PORZELLAN. 31 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Vizedirektor Dr. *Karl Frei*. Preis Fr. 2.–. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

VERLAG DER ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

(Bureau im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich)

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

HANS LEHMANN. *Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz.* I. Teil: *Ihre Entwicklung bis zum Schlusse des 14. Jahrhunderts.* Mit 32 Textillustrationen und 8 Tafeln. LXX.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert.* 1. Hälfte: *Zürich und die Innerschweiz; Bern, seine Landschaften und die Stadt Biel.* Mit 5 Textillustrationen und 7 Tafeln. LXXI.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert,* 2. Hälfte, 1. Abschnitt: *St. Gallen, Schaffhausen und Basel.* Mit 7 Illustrationen. LXXII.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert.* 2. Hälfte, 2. Abschnitt: *Solothurn, das Gebiet des Bischofs von Basel und die Grafschaft Neuenburg.* Mit 24 Illustrationen. LXXIV.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert.* 2. Hälfte, Schluß: *Freiburg, die Westschweiz, Genf, das Wallis und die südlichen Alpentäler.* Schlußwort und Gesamtregister. Mit 19 Textillustrationen und 6 Tafeln. LXXVI. Die 5 Hefte zusammen Fr. 10.–.

OTTO SCHULTHESS. *Das römische Kastell Irgenhausen* (Kt. Zürich). Mit 4 Tafeln und 21 Textabbildungen. LXXV. 2.–.

E. HAHN. *Jakob Stampfer, Goldschmied, Medailleur und Stempelschneider von Zürich 1505–1579.* Mit 11 Tafeln, 27 Textillustrationen und einer Stammtafel. LXXIX. 2.–.

VIOLLIER, SULZBERGER, SCHERER, SCHLAGINHAUFEN, HESCHELER und NEUWEILER. *Pfahlbauten.* X. Bericht. Mit 15 Lichtdrucktafeln und 20 Textabbildungen. LXXXVIII. 8.–.

E. A. STÜCKELBERG. *Denkmäler des Königreichs Hochburgund, vornehmlich in der Westschweiz (888–1032).* Mit 9 Tafeln und 23 Textabbildungen. LXXXIX. 4.50.

HANS LEHMANN. *Lukas Zeiner und die spätgotische Glasmalerei in Zürich.* Mit 24 Tiefdrucktafeln, 15 Abbildungen im Text und einer Stammtafel. XC. 10.–.

WALTER HUGELSHOFER. *Die Zürcher Malerei bis zum Ausgang der Spätgotik.* Erster Teil. Mit 16 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. XCII. 8.–.

– IDEM. Zweiter Teil. Mit 16 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. XCIII, 1929. 8.–.

VIOLLIER, TSCHUMI, ISCHER. *Pfahlbauten.* XI. Bericht. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. XCIV. 4.50.

VIOLLIER, VOUGA, TSCHUMI, RYTZ. *Pfahlbauten.* XII. Bericht. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. 5.–.

G. A. WEHRLI. *Die Wundärzte und Bader Zürichs als zünftige Organisation.* Mit 105 Abbildungen im Text. XCV. 7.–.

KARL FREI. *Bemalte Steckborner Keramik des 18. Jahrhunderts.* Mit 20 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. XCVI. 7.–.

HANS HOFFMANN. *Die klassizistische Baukunst in Zürich.* Mit 20 Tafeln. XCVII. 6.–.

G. A. WEHRLI. *Die Krankenanstalten und die öffentlich angestellten Ärzte und Wundärzte im alten Zürich.* Mit 10 Abbildungen im Text. XCVIII. 5.–.

KONRAD ESCHER. *Die Bilderhandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems in der Zentralbibliothek Zürich.* Mit 16 Tafeln. XCIX. 5.–.

ANTON LARGIADER. *Bürgermeister Rudolf Brun und die Zürcher Revolution von 1336.* Mit 1 Tafel. C. 7.–.

HANS WIESMANN. *Das Großmünster in Zürich.* I. *Die romanische Kirche.* Mit 28 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. CI. 5.–.

HANS HOFFMANN. *Das Großmünster in Zürich.*
II. *Der Kreuzgang.* Mit 24 Tafeln. CII. 5.–.
III. *Baugeschichte bis zur Reformation. Die vorreformatorische Ausstattung.* Mit 20 Tafeln und 17 Abbildungen im Text. CV. 5.–.
IV. *Baugeschichte seit der Reformation.* Mit 8 Tafeln und 2 Abbildungen im Text. CVI. 5.–.

HANS ERB. *Der Rüden, Gesellschaftshaus der Constaffel zu Zürich.* Mit 11 Tafeln. CIII. 5.–.

P. LEEMANN-VAN ELCK. *Die Offizin Froschauer, die berühmte Zürcher Druckerei.* Mit 92 Abbildungen im Text. CIV. 5.–.

PAUL BOESCH. *Die Glasgemälde aus dem Kloster Tänikon.* Mit 28 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. CVII. 5–.

MAX SOMMER. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Gerichtswesens.* Mit einer Beilage: Karte der Landvogtei Kyburg im Jahre 1750, bearbeitet von Paul Kläui. CVIII. Fr. 5.–.

HANS LEHMANN. *Das Johanniterhaus Bubikon. Geschichte, Baugeschichte und Kunstdenkmäler.* I. Teil: *Von den Anfängen des Johanniter-Ordens und seines Hauses Bubikon bis zum Beginne des 16. Jahrhunderts.* Mit 6 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. CIX. Fr. 5.–.

II. Teil: *Baugeschichte bis zum Ende des Mittelalters; Beschreibung der Kapelle und ihrer künstlerischen Ausstattung.* Mit 12 Tafeln und 21 Abbildungen im Text. CX. Fr. 5.–.

III. Teil: *Geschichte und Baugeschichte seit dem Ende des Mittelalters.* Mit 8 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. CXI. Fr. 5.–.

Die Mehrfarbenclichés zu den im Verlag Birkhäuser erschienenen Kunstmappen «Alte Meister» wurden in unserer Anstalt erstellt

SCHWITTER AG

CLICHÉFABRIK · BASEL · ZÜRICH

SCHWEIZER KUNST

Unter diesem Sammeltitel erscheint eine aus zehn Monographien bestehende Publikationsfolge. Jede Monographie behandelt ein für unser Land besonders charakteristisches Gebiet der Kunst und ihre Beziehungen zur allgemeinen Kultur und zu den Lebensgewohnheiten des Schweizervolkes. Sie bilden keine vollständige Kunstgeschichte, denn sie gehen über den Rahmen einer Gesamtdarstellung der künstlerischen Entwicklung hinaus; sie schildern die Bedeutung der schöpferischen Leistungen im alltäglichen Leben wie in der Wohnkultur der verschiedenen Zeiten. Die Illustration ist dem Texte angepaßt und bringt außer den bedeutendsten Werken unseres Landes, zum Teil in farbiger Reproduktion, eine größere Zahl bisher kaum bekannter oder beachteter Objekte in ausgezeichneter Wiedergabe. Die Leitung ist Herrn Prof. *Paul Ganz* übertragen worden.

Vor kurzem erschienen die zwei ersten Monographien:

1. *La sculpture en Suisse des origines à la fin du 16e siècle.* Par Waldemar Deonna. Avec 78 illustrations et deux planches en couleur.
2. *Das schweizerische Bürgerhaus und Bauernhaus.* Von Peter Meyer. Mit 107 Abbildungen und einer farbigen Tafel.

Die übrigen acht Monographien sind:

3. *Kirchen, Klöster und Kapellen.* Von Hans Reinhardt.
4. *Die plastische Kunst der Gegenwart.* Von Wilhelm Wartmann.
5. *La peinture du moyen âge jusqu'à la fin du 16e siècle.* Par Conrad de Mandach.
6. *La peinture depuis le 17e siècle jusqu'à nos jours.* Par Adrien Bovy.
7. *La montagne dans l'Art suisse.* Par Daniel Baud-Bovy.
8. *Die Glasmalerei und ihre nationale Bedeutung.* Von Paul Ganz.
9. *Graphische Künste und Buchillustration.* Von Rudolf Bernoulli.
10. *Goldschmiedekunst, Teppichwirkerei und Keramik.* Von Fritz Gysin.

Der Preis jedes Bandes ist Fr. 16.–, Suskriptionspreis bis zum Erscheinen Fr. 14.–. Subskription und Kauf eines Bandes verpflichten nicht zur Abnahme der ganzen Serie.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

VERLAG BIRKHÄUSER
BASEL

ART SUISSE

Tel est le titre général d'une suite de dix monographies. Chacune d'elles traite un sujet particulièrement caractéristique de notre art, dans ses rapports avec la civilisation et les conditions d'existence du peuple suisse. Elles ne constituent pas une Histoire de l'Art, car elles débordent le cadre d'un exposé général: l'importance donnée à la production artistique dans l'habitation et le décor de la vie quotidienne, aux divers moments de notre histoire et de notre culture, y est spécialement mise en valeur. Exécutée avec le plus grand soin, l'illustration, complémentaire du texte, montre, à côté des principaux chefs-d'œuvre de notre pays – en partie reproduits en couleur – un grand nombre d'objets presque ignorés ou peu connus. La direction a été confiée à M. le prof. *Paul Ganz.*

Les deux premières monographies qui viennent de paraître sont:

1. *La sculpture en Suisse des origines à la fin du 16e siècle.* Par Waldemar Deonna. Avec 78 illustrations et deux planches en couleur.
2. *Das schweizerische Bürgerhaus und Bauernhaus.* Von Peter Meyer. Mit 107 Abbildungen und einer farbigen Tafel.

Les huit autres monographies sont:

3. *Kirchen, Klöster und Kapellen.* Von Hans Reinhardt.
4. *Die plastische Kunst der Gegenwart.* Von Wilhelm Wartmann.
5. *La peinture du moyen âge jusqu'à la fin du 16e siècle.* Par Conrad de Mandach.
6. *La peinture depuis le 17e siècle jusqu'à nos jours.* Par Adrien Bovy.
7. *La montagne dans l'Art suisse.* Par Daniel Baud-Bovy.
8. *Die Glasmalerei und ihre nationale Bedeutung.* Von Paul Ganz.
9. *Graphische Künste und Buchillustration.* Von Rudolf Bernoulli.
10. *Goldschmiedekunst, Teppichwirkerei und Keramik.* Von Fritz Gysin.

Le prix de chaque volume est de Fr. 16.–, prix de souscription jusqu'à la parution Fr. 14.–. Chaque volume peut être souscrit et acheté séparément.

En vente dans toutes les librairies

ÉDITIONS BIRKHÆUSER
BÂLE